
ENTWURF



Wirtschaftsplan 2007

Inhaltsverzeichnis

Feststellung	Seite 2
Vorbericht	Seite 3
Erfolgsplan	Seiten 4 und 5
Vermögensplan	Seite 6
Stellenübersicht	Seite 7
Finanzplan	Anlage

Betriebskommission:
Kreisausschuss:
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss:
Kreistag:

Der Kreistag des Kreises Bergstraße hat den Wirtschaftsplan des Rettungsdienstes Kreis Bergstraße für das Wirtschaftsjahr 2007 in seiner Sitzung am 30. Oktober 2006 wie folgt beschlossen:

1. Erfolgsplan 2007	€
Erträge	1.138.000
Aufwendungen	1.138.000
2. Vermögensplan 2007	€
Einnahmen	49.000
Ausgaben	49.000

Die Aufwendungen im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen können in Höhe der Mehrerträge geleistet werden. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf 100.000 € festgesetzt.

Heppenheim, den

KREIS BERGSTRASSE
Der Kreisausschuss

O h I
Kreisbeigeordneter

VORBERICHT

Erfolgsplan

Erträge

Aufgrund erhöhter Einsatzzahlen steigen die Erlöse aus Nutzungsgebühren. Höhere "Sonstige betriebliche Erträge" durch die Erstattung der Personalkosten eines abgeordneten Mitarbeiters (s. Stellenübersicht). Da parallel die Aufwendungen sinken, kann der Erfolgsplan ohne Entnahme aus der Rücklage ausgeglichen werden.

Aufwendungen

Aufgrund der ersten Erfahrungen mit dem neuen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst konnten die Entgelte genauer kalkuliert werden. Dies führt zu geringerem Vergütungs-, Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungsaufwand. Größerer Bedarf an Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie bei der Arbeitsmedizin führt zu höheren Sonstigen Personalaufwendungen.

Bei den Sachkosten erhöhen sich aufgrund der größeren Betriebs- und Softwareausstattung die Strom- sowie die Reparatur- und Wartungskosten. Dies wird durch geringere bezogene Leistungen (der Vertrag über die Bezuschussung des Notarztes Eberbach wurde gekündigt und soll durch eine Vereinbarung auf Gegenseitigkeit ersetzt werden) und Versicherungskosten (die Kosten für die Haftpflichtversicherung der Notärzte und der Hilfsorganisationen werden im Rahmen der neuen Beauftragung mit der Durchführung des Rettungsdienstes ab 2007 an diese weitergegeben) kompensiert.

Stellenübersicht

Ein Mitarbeiter wird zu 50 % zum Landratsamt ins Dezernat Gefahrenabwehr abgeordnet. Wegfall der letzten 10 % Aushilfsstelle.

Vermögensplan

Kauf von Software für ein Helfer-Alarmierungssystem. Einbau einer Klimaanlage im EDV-Raum als Ausfallreserve für das Hauptgerät. Im übrigen Kleinbedarf und Veranschlagungen zur Sicherheit.

Heppenheim, den 20. September 2006

G r a b o w s k i

Betriebsleiter

ERFOLGSPLAN

Bezeichnung	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ergebnis 2005	Erläuterung Veränderung 2006 / 2007
ERTRÄGE	<u>1.138.000</u>	<u>1.150.000</u>	<u>1.110.362,92</u>	
Umsatzerlöse	<u>760.000</u>	<u>748.000</u>	<u>765.851,88</u>	
Benutzungsgebühren Notfallversorgung	760.000	748.000	758.104,38	Mehreinsätze
Benutzungsgebühren Krankentransport	0	0	0,00	
Sonstige Erlöse	0	0	7.747,50	
Sonstige betriebliche Erträge	<u>376.000</u>	<u>350.000</u>	<u>329.413,03</u>	
Gesetzlicher Eigenanteil Kreis	207.000	207.000	198.008,79	
Zuweisungen Land	124.500	124.500	124.627,39	
Sonstige betriebliche Erträge	44.500	18.500	6.776,85	Personalkosten-Erstattung 50 % zum LRA abg. Mitarbeiter
Erträge aus Wertpapieren u.ä.	0	0	354,46	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	2.000	14.743,55	
Außerordentliche Erträge	0	0	0,00	
Entnahme Rücklage	0	50.000	0,00	Ausgleich Erfolgsplan ohne Entnahme möglich

Wirtschaftsplan 2007

ERFOLGSPLAN

Bezeichnung	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ergebnis 2005	Erläuterung Veränderung 2006 / 2007
AUFWENDUNGEN	1.138.000	1.150.000	959.789,41	
Bezogene Leistungen	0	23.500	23.519,43	Wegfall der Beteiligung an den Kosten des Notarztes Eberbach (Rhein-Neckar-Kreis)
Personalaufwendungen	866.000	872.500	776.464,58	
Gehälter, Besoldung	661.000	670.000	590.639,62	genauere Berechnung
Sozialabgaben, Beamtenversorgung, Unterstützung	143.000	145.000	130.028,67	wie oben
Zusätzliche Altersversorgung	46.000	48.500	42.234,82	wie oben
Sonstige Personalaufwendungen	16.000	9.000	13.561,47	erhöhte Aufw. für Arbeitsmedizin und Schulung
Abschreibungen	91.000	103.000	35.062,36	Leasing Telefonanlage -> Verwalt. + Wirtschaftsbed.
Sonstige betriebliche Aufwendungen	152.000	115.000	95.275,61	
Raumkosten	60.000	49.000	33.348,36	Höhere Energiekosten
Telekommunikation	6.000	8.600	8.260,86	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.000	24.100	20.834,79	erhöhter Wartungs- und Reparaturaufwand
Verwaltungs- und Wirtschaftsbedarf	35.000	20.400	21.545,11	Miete Telefonanlage (im Vorjahr bei Abschreibungen)
Aufwandsentschädigungen	13.000	12.900	11.286,49	
Steuern, Abgaben, Versicherungen	2.700	9.000	8.439,38	Übernahme Haftpflichtvers.kosten durch Notärzte + Hilfsorg.
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.300	27.000	21.028,05	
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00	
JAHRESERGEBNIS	0	0	150.573,51	

VERMÖGENSPLAN

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

Bezeichnung	Ansatz 2007 €	Ansatz 2006 €	Ergebnis 2005 €	Erläuterung Veränderung 2006 / 2007
Zuführung zu den Rücklagen	0	0	0,00	
Anlagenabgänge	0	0	0,00	
Abschreibungen	49.000	40.000	35.062,36	
Kredite	0	0	700.000,00	
Eigenkapital	0	0	314.333,85	
G e s a m t	49.000	40.000	1.049.396,21	

Ausgaben (Mittelverwendung)

EDV-Software	5.000	2.000	34.232,52	Helfer-Alarmierungssystem
Bauten auf fremden Grundstücken	3.700	5.000	953.024,86	Einbau Reserve-Klimaanlage EDV-Raum
EDV-Hardware	5.000	1.000	14.761,28	
Telekommunikationsmittel	1.000	4.000	4.501,38	
Mobiliar	2.000	2.000	18.756,50	
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000	700	1.031,72	
Sonstige Betriebsausstattung	8.000	2.000	5.587,96	Reserve-Klimaanlage
Zwischensumme	25.700	16.700	1.031.896,22	
Tilgung von Krediten	23.300	23.300	17.499,99	
G e s a m t	49.000	40.000	1.049.396,21	

STELLENÜBERSICHT

Bereich	Vergütungs-/ Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen							tats. bes. Stellen 30.6.2006
		2007						2006	
		Rettungsdienst				Abordn. LRA	gesamt		
		Zentralverw.	Fachverw.	Leitstelle	Zwischens.				
Angestellte TVöD	15		0,5		0,5		0,5	0,5	0,5
	11		0,7	0,3	1,0		1,0	1,0	1,0
	9			2,5	2,5	0,5	3,0	3,0	3,0
	8			11,0	11,0		11,0	11,0	11,0
	5				0,0		0,0	0,1	
	Zwischensumme		1,2	13,8	15,0	0,5	15,5	15,6	15,5
nachrichtlich: Beamte	A 12	0,7	0,3		1,0		1,0	1,0	1,0
gesamt		0,7	1,5	13,8	16,0	0,5	16,5	16,6	16,5